

## Protokoll Kontaktgespräch



Bearbeiter: **Dr. Margit Lass**

Datum: **18.2.2008**

<b>Finanzamt (FA):</b>	Warendorf
<b>Ort:</b>	Warendorf
<b>Datum / Zeit</b>	18.2.2008, 13.30 bis 16.00 Uhr
<b>Teilnehmer FA</b>	LRD Haakshorst, Rdin Mehling, SGL Kemper, SGLin Brinkmann
<b>Teilnehmer StBK / StBV</b>	Dr. Lass, Krimphoff, Schwanitz

	<b>1. Tagesordnung</b>
	<b>2. Protokollnotizen</b>
	<b>3. Weitere Maßnahmen</b>
	<b>1. Tagesordnung</b>
<b>TOP 1</b>	Vergabe von Steuernummern bei Umwandlung
<b>TOP 2</b>	Abgabefristen für Steuererklärungen
<b>TOP 3</b>	Kontaktgespräch FA Warendorf mit Steuerberatern ion großem Kreis
<b>TOP 4</b>	Bürgerbefragung / Befragung der Steuerberater
<b>TOP 5</b>	Umorganisation in den VA-Bezirken
<b>TOP 6</b>	Zusammenlegung von GrESt-Stelle und BewStelle
<b>TOP 7</b>	Zentralstelle "Zinst" (Zentrale Insolvenzstelle)
<b>TOP 8</b>	Informationen über Betriebsprüfungen
<b>TOP 9</b>	Zukünftiger Prüfungsschwerpunkt "Liebhaberei"

### **2. Protokollnotizen**

#### **TOP 1 Vergabe von Steuernummern bei Umwandlung**

##### **Problemstellung / Sachverhalt**

Im Falle der Umwandlung müssen neue Steuernummern vergeben werden. Deren Erteilung dauert derzeit zu lange, weil nicht sämtliche Unterlagen vorliegen, z.B. HR-Eintragung.

##### **Auswirkungen auf die Praxis**

Lohnsteuer- und Umsatzsteuervoranmeldungen können deshalb nur mit Verspätung abgegeben werden. Hinzu kommt, dass wegen fehlender Steuernummer keine Rechnungen geschrieben werden können.

##### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

##### **Stellungnahme des Finanzamts**

Diese negative Auswirkung auf die Praxis kann dadurch vermieden werden, dass der Steuerberater dem FA schriftliche Informationen über das Unternehmen zur Verfügung stellt einschließlich bereits vorliegender Unterlagen. Unter dieser Voraussetzung könne das FA die beantragte Steuernummer dann erteilen.



### **TOP 2 Abgabefristen für Steuererklärungen**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Die Abgabefristen für die Steuererklärungen sind ab Veranlagungszeitraum 2006 auf den 31.12. verkürzt worden.

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

Durch die Verkürzung der Abgabefrist verkürzt sich die dem Steuerberater zur Verfügung stehende Bearbeitungszeit entsprechend. Eine fristgerechte Erledigung ist daher häufig rein tatsächlich nicht möglich.

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

Fristverlängerung wird grundsätzlich nur gewährt, wenn besondere Gründe vorliegen. Bei begründeten Einzelanträgen erfolgt dann noch eine Fristverlängerung bis 29.2.2008. Über den 29.2.2008 hinaus nur, wenn die Erklärung elektronisch abgegeben wird.

Bei Fristversäumnis wird Zwangsgeld festgesetzt bzw. Zwangshaft. Schätzungen würden seltener vorgenommen.

Hilfreich für eine zügige Bearbeitung von Fristverlängerungsanträgen sind nach Auffassung des FA:

- Angabe der Beraternummer auf den Fristverlängerungsanträgen
- Angabe der korrekten Steuernummer und des vollständigen Namens mit Anschrift auf dem Fristverlängerungsantrag
- Keine Abgabe der Fristverlängerungsanträge in doppelter Ausfertigung
- Keine Vorlage von Sammelanträgen, da diese rechtlich nicht mehr zulässig sind.

### **TOP 3 Kontaktgespräch FA Warendorf und Steuerberater in großem Kreis**

Das Kontaktgespräch in großer Runde ist für Oktober vorgesehen. Dieser Termin wurde gewählt, um die Ergebnisse sowohl der Bürgerbefragung als auch der Befragung der Steuerberater in großer Runde vorstellen zu können.

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Das Finanzamt möchte zu diesem Kontaktgespräch einladen. Es verfügt aber nicht über einen vollständigen Adressensatz aller im FA-Bezirk niedergelassenen Steuerberater.

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

Es besteht daher die Gefahr, dass nicht alle Berufsangehörigen eine Einladung erhalten.

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

Bekanntgabe der entsprechenden Daten von der StBK an das FA. Dr. Lass will bis Ende März 2008 klären, ob diese Daten dem FA von der StBK zur Verfügung gestellt werden können.

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

-----

### **TOP 4 Bürgerbefragung / Befragung der Steuerberater**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Die Bürgerbefragung wird in der Zeit von Mitte Februar 2008 bis Mitte Juni 2008 durchgeführt. Die Befragung der Steuerberater läuft in der Zeit vom 15.4. bis 16.5.2008



### **Auswirkungen auf die Praxis**

-----

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

### **Stellungnahme des Finanzamts**

-----

## **TOP 5 Umorganisation in den VA-Bezirken**

### **Problemstellung / Sachverhalt**

Das FA informiert über die Reduzierung von ehemals 9 auf jetzt 6 Veranlagungsbezirke.

### **Auswirkungen auf die Praxis**

Ggf. schnellere Bearbeitung der Steuererklärungen.

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

### **Stellungnahme des Finanzamts**

Das FA erwartet von der Verschlinkung eine bessere Arbeitsverteilung und eine Optimierung der Vertretungsregelungen im Falle von z.B. Krankheit oder Urlaub der Sachbearbeiter. Inwieweit die sog. Stapelarbeit oder Arbeit nach Zuständigkeitsbereichen sich bewährt, werde derzeit noch getestet.

## **TOP 6 Zusammenlegung von GrEst-Stelle und BewStelle**

### **Problemstellung / Sachverhalt**

Das FA informiert über die Zusammenlegung der Grunderwerbsteuer- und Bewertungstelle.

### **Auswirkungen auf die Praxis**

-----

### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

### **Stellungnahme des Finanzamts**

Das FA erwartet aus dieser Maßnahme eine Vereinfachung und damit Effizienzsteigerung der Arbeitsabläufe.



### **TOP 7 Zentralstelle "Zinst" (Zentrale Insolvenzstelle)**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Aufgaben der Zinst sind insbesondere:

- Abwicklung der Regelinsolvenzverfahren
- Abwicklung der Verbraucherinsolvenzverfahren (analog Regelinsolvenzverfahren)
- alle Haftungsfälle außer Lohnsteuer

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

-----

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

Es soll eine effektivere Arbeit erreicht werden.

### **TOP 8 Informationen über Betriebsprüfungen**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Seitens des FA wird bemängelt, dass bei BP-Beginn häufig Unterlagen in nicht unerheblichem Umfang fehlten. Außerdem würden Berufsangehörige zunehmend versuchen, die BPs „auf die lange Bank zu schieben.“

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

Erschwerung der Arbeitsverteilung bei der BP

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

Die bemängelten Verhaltensweisen mögen abgestellt werden.

### **TOP 9 Zukünftiger Prüfungsschwerpunkt "Liebhaberei"**

#### **Problemstellung / Sachverhalt**

Mit der Umsetzung des Prüfungsschwerpunktes „Liebhaberei“ hat das FA noch nicht begonnen.

#### **Auswirkungen auf die Praxis**

-----

#### **Lösungsvorschlag / Fragen**

-----

#### **Stellungnahme des Finanzamts**

Gegenstand des Prüfungsschwerpunkt sollen Fälle von LuF sowie GSE sein, nicht hingegen V+V.

### **3. Weitere Umsetzungsmaßnahmen**

## Protokoll Kontaktgespräch



<b>Verteiler:</b>		<b>Datum:</b>
	<b>Finanzamt</b>	
	<b>Steuerberaterkammer</b>	
	<b>Steuerberaterverband</b>	

<b>Protokoll freigegeben:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Name:</b>	